

Neues von der Digitalisierung

Beitrag von „Tom123“ vom 11. November 2021 23:27

[Zitat von goeba](#)

Hier gehen ja die Schulformen wild durcheinander. Wegen mir brauchen digitale Medien an der Grundschule keine große Rolle zu spielen, sage ich als Vater ohne eigene Expertise als Grundschullehrer. Auf keinen Fall (persönliche, unprofessionelle Meinung) brauchen die SuS hier ein eigenes Endgerät.

Bei uns kommt regelmäßig die Polizeipuppenbühne vorbei. Da wird auch nach der Mediennutzung gefragt. Facebook, Whatsapp, alles dabei. Es werden Hausaufgaben gegoogelt, Fotos gepostet, usw.. Wenn wir nicht in der Grundschule mit Medienbildung anfangen, ist es zu spät. Wir haben Erstklässler, die GTA spielen. Bei digitaler Bildung geht es nicht darum, irgendein Endgerät benutzen zu können. Es geht darum sich in einer digitalen Welt zurechtzufinden. Dazu gehört auch für eine Präsentation zu recherchieren. Informationen zu bewerten. Dazu noch die zahlreichen Möglichkeiten Endgeräte didaktisch sinnvoll einzusetzen. Matheprogramme, die Fehlermuster nach der Eingabe erkennen und entsprechende Übungsvorschläge erarbeiten. GarageBand im Musikunterricht. Alleine im DaZ-Unterricht sind solche Geräte Gold wert. Auch in Elterngesprächen hat das schon oft geholfen.